

Betrieb

Freizeitbad

Hückeswagen



W i r t s c h a f t s p l a n

2 0 1 3

Entwurf

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

- E n t w u r f -

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	1.379.200,00 €
	in den Aufwendungen auf	765.110,00 €
	Jahresüberschuss	614.090,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	595.000,00 €
	in Passiva	595.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 242.000,00 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2013 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd.	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Erl. Nr.
		2011 / EURO	2012 / EURO	2013 / EURO	2014 / EURO	2015 / EURO	2016 / EURO	
1.	<u>Umsatzerlöse</u>							
441200	Mieten und Pachten	65.260	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	01
441210	Mietnebenkosten	242.112	230.600,00	286.800,00	294.600,00	294.600,00	294.600,00	02
	Summe Umsatzerlöse	307.372	295.900,00	352.100,00	359.900,00	359.900,00	359.900,00	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	512	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	2.301	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	03
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	942	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.235	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	4.990	100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
3.	<u>Materialaufwand</u>							
	a) Aufwendungen f. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	58.661	78.000,00	82.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	02
522200	Aufwendungen für Gas	11.212	15.000,00	15.300,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	02
522300	Aufwendungen für Fernwärme	97.017	69.100,00	113.000,00	117.500,00	117.500,00	117.500,00	02
522700	Aufwendungen für Wasser	24.012	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	02
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	51.882	35.000,00	50.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	04
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	14.194	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	04
	Summe Materialaufwand	256.978	253.600,00	316.800,00	309.600,00	309.600,00	309.600,00	
4.	<u>Personalaufwendungen</u>							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	85.508	88.880,00	91.500,00	92.400,00	93.300,00	94.200,00	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.535	1.670,00	1.980,00	2.000,00	2.020,00	2.040,00	
501240	Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte	6.404	6.590,00	6.800,00	6.870,00	6.940,00	7.000,00	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	7.144	7.530,00	7.770,00	7.850,00	7.930,00	8.000,00	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	18.927	20.890,00	21.310,00	21.520,00	21.730,00	21.940,00	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0	300,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-690	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	-1.470	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	406	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
	Summe Personalaufwand	117.764	126.460,00	130.160,00	131.440,00	132.720,00	133.980,00	05

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2013 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2011 / EURO	Ansatz 2012 / EURO	Ansatz 2013 / EURO	Plan 2014 / EURO	Plan 2015 / EURO	Plan 2016 / EURO	Erl. Nr.
8.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>							
461200	Zinsen vom Land	0						
461300	Zinserträge von Kommunen	4.102	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.069	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.171	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	11
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	41.196	39.400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.718	40.000,00	75.000,00	68.500,00	65.000,00	61.500,00	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.914	84.400,00	81.000,00	74.500,00	71.000,00	67.500,00	11
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	399.103	612.940,00	617.690,00	633.510,00	632.130,00	632.470,00	
11.	<u>Sonstige Steuern</u>							
547100	Grundsteuer B	3.161	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	
	Summe Sonstige Steuern	3.161	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	
12.	JAHRESÜBERSCHUSS	395.942	609.340,00	614.090,00	629.910,00	628.530,00	628.870,00	12

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2013

Zif.

- 01** Einnahmen aus Pacht- bzw. Mietzahlungen für Bad, Sauna, Restaurant, Kiosk und Wohnung.
- 02** Die Erstattung von Betriebskosten für Restaurant und Kiosk erfolgt in monatlichen Abschlagszahlungen gem. Pachtvertrag. In Einzelnen sind dies: Kosten für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung. Die Abrechnung erfolgt zum Ende des Jahres. Die Kosten für Gas- und Wasserbezug wurden – unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen – an den Vorjahresverbrauch angepasst.
- Mit dem Austausch der Wärmerückgewinnungsanlage (Ende 2010) konnte ein Rückgang des Verbrauchs an Wärme und Strom festgestellt werden. Die sich daraus ergebenden Einsparungen werden sich monetär aufgrund der doch sehr deutlichen Preissteigerungen kaum zeigen. Im Vergleich der ersten Halbjahre 2011 zu 2012 erfuhr der Arbeitspreis für die Wärmelieferung eine Preissteigerung von 26,80 % - der Strombezugspreis verteuerte sich um 19,11 %. Die Ansätze für 2013 müssen entsprechend angehoben werden. In gleicher Weise erhöhen sich die von der Bürgerbad gGmbH zu erstattenden Beträge (Konto 441210).
- 03** Für die Abwicklung von Versicherungsfällen werden künftig Mittel in Einnahme und Ausgabe eingeplant.
- 04** Gemäß § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb Freizeitbad der Erhalt und die Erneuerung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen sowie des Gebäudes einschließlich Becken, Verglasung und Bodenfliesen. In 2013 ist die Erneuerung der Rutschbahntreppe geplant.
- 05** Personalkosten für die Tarifbeschäftigten, die der Bürgerbad gGmbH im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt werden. Die Planwerte für die Jahre 2013 bis 2016 wurden mit einer Steigerung von jeweils + rd. 1 % angepasst.
- 06** Alle Bade- und Nebenanlagen sowie das vorhandene Inventar werden der gGmbH überlassen, verbleiben aber weiterhin im Eigentum des Betriebes, der die Abschreibung zu tragen hat. Geplante Investitionsmaßnahmen sind berücksichtigt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2013 Zif.

- 07** Die auf den verbleibenden Betrieb FZB entfallenden Verwaltungsleistungen des städt. Personals (z.B. Betriebsleitung, Buchhaltung etc.) sind dem allgemeinen Haushalt zu erstatten.
- 08** Eingeplant werden neben den Kosten für die Jahresabschluss-Prüfungen auch Mittel für evtl. anfallende Planungs- und Beratungskosten.
- 09** Durch die Modifizierung der Versicherungsverträge konnten für die Folgejahre Einsparungen erreicht werden.
- 10** Für die Folgejahre wird mit gleichbleibenden Beteiligungserträgen gerechnet.
- 11** Zinserträge und –aufwendungen für Kassenkredite sind abhängig von der Liquidität des Betriebes. Eingeplant werden darüber hinaus die Zinsen für die laufenden Darlehen des Betriebes. Künftig werden die Zinszahlungen an fremde Kreditinstitute auf einer Position (551800) veranschlagt und verbucht. Zinserträge bzw. –aufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen betreffen ausschließlich die Konten der Sparkasse.
- 12** Unterjährig werden Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung an die Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH zu leisten sein, die das Jahresergebnis belasten. Die Zahlung erfolgt in der Regel in Teilbeträgen, für die jeweils ein separater Ratsbeschluss erforderlich ist. In den vergangenen Jahren wurden Beträge zwischen 200 und 250 T€ pro Jahr gezahlt.
Aufgrund der gestiegenen Energiekosten sowie durch die Verschiebung von Personalkosten auf die gGmbH ist davon auszugehen, dass sich der Liquiditätszuschuss künftig deutlich erhöht.

Die Verwendung des Jahresüberschusses unterliegt der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2013

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 1 2 EURO	Ansatz 2 0 1 3 EURO	Erl. Nr.
A k t i v a				
I. Anlagevermögen				
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	100.000	50.000	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	5.000	5.000	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	5.000	50.000	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0	100.000	03
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	0	75.000	04
II. Schuldendienst				
	Darlehenstilgung	68.400	72.000	05
	Tilgung für Umschuldungen	0	243.000	05
Gesamtsumme Aktiva:		178.400	595.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2013

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 1 2 EURO	Ansatz 2 0 1 3 EURO	Erl. Nr.
	P a s s i v a			
	I. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	50.900	242.000	06
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	243.000	05
	II. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	127.500	110.000	06
	Gesamtsumme Passiva:	178.400	595.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		Ausgaben in TEURO					Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige	2012	2013	2014	2015	2016	
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	225			100	50	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	25			5	5	5	5	5	02
4300.0002	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	70			5	50	5	5	5	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	100			0	100	0	0	0	03
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	75			0	75	0	0	0	04
	Gesamt	320			110	280	35	35	35	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Finanzplanung 2012 - 2016

(gem. § 18 EigVO)

Ausgaben	EURO					Erl. Nr.
	2012	2013	2014	2015	2016	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	110	280	35	35	35	01-04
2. Darlehenstilgungen	69	72	75	79	84	05
3. Tilgung für Umschuldungen	0	243	0	0	595	05
4. Überschuss Vermögensplan	0	0	7	6	4	06
Summe Ausgaben	179	595	117	120	718	

Einnahmen	EURO					Erl. Nr.
	2012	2013	2014	2015	2016	
1. Kreditbedarf	51	242	0	0	0	06
2. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	243	0	0	595	05
3. Abschreibungen	128	110	117	120	123	06
Summe Einnahmen	179	595	117	120	718	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Vermögensplan 2013, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2012 – 2016

Zif.

- 01** Im Hinblick auf die überalterte Technik des Bades werden für evtl. notwendige sonstige technische Erneuerungen Mittel bereitgestellt, wobei darauf hinzuweisen ist, dass für jede Einzelmaßnahme eine gesonderte Mittelfreigabe erforderlich ist.
- 02** Nach § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb der Erhalt und ggf. die Neubeschaffung dieser Anlagen. Durch einen sich abzeichnenden Pächterwechsel im Restaurant des Bürgerbades ist es erforderlich, den Ansatz für das Jahr 2013 auf 50 T€ zu erhöhen. Die Einrichtungsgegenstände sind im Eigentum des jetzigen Pächters – bei der Neuverpachtung muss für eine evtl. Ersatzbeschaffung finanzielle Vorsorge getroffen werden.
- 03** Vor dem Hintergrund ständig steigender Energiekosten sind weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung durch energetische Sanierungsmaßnahmen zu prüfen. Geplant wird für 2013 die Erneuerung von Fenstern und Heizungsanlage.
- 04** Zur Attraktivierung des Bades ist für 2013 die Anschaffung einer Wasserlandschaft für Kinder geplant.
- 05** Neben den jährlichen Tilgungsbeträgen wird aufgrund des Ablaufs von Zinsbindungsfristen für 2013 und 2016 Tilgung für die Umschuldung eines Darlehens des Betriebes eingeplant.
- 06** Mit Ausnahme der Investitionsmaßnahmen in 2013 können die eingeplanten Maßnahmen aus dem Finanzüberschuss (Abschreibungen) finanziert werden. Für die Jahre 2014 – 2016 ergibt sich planerisch ein Überschuss im Vermögensplan.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Stellenübersicht

(gem. § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012		Erläuterungen
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
	1	8 TVöD	1	8 TVöD	0,7	8 TVöD	
	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
	1	4 TVöD	1	4 TVöD	1	4 TVöD	
Insgesamt	3		3		2,7		

Erläuterung zum Stellenplan für das Jahr 2013

Im Stellenplan werden die Stellen der 3 Tarifbeschäftigten ausgewiesen, die der Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt werden.